

'Polarbear' auch im zweiten Frühlingsatz mit dem höchsten marktfähigen Ertrag	Spinat, Öko-Anbau, Sorten, Folienhaus kalt
--	---

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden zehn verschiedene Spinat-Sorten zu zwei Pflanzterminen auf ihre Eignung für den Ökologischen Anbau im kalten Folienhaus im zeitigen Frühjahr mit der Ernte zur Osterzeit untersucht. Der späte Satz mit Erntezeitpunkt 01. - 03.04.08 (Pflanzung 22.01.08) lieferte marktfähige Ware zwischen 1,5 kg/m² ('Dolphin', RZ) und 2,5 kg/m² ('Polarbear', RZ). Die Verluste durch Falschen Mehltau und Ausputz waren stark sortenabhängig und lagen zwischen 10 % ('Polarbear', RZ) und 16 % ('Renegade', Be). Zwei Sorten ('Booty', EZ und 'Falcon', Se/RS) mussten aufgrund des Befalls mit Falschem Mehltau frühzeitig entfernt werden.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Spinat ist eine Anbaualternative für direkt vermarktende Betriebe, die ihr Angebot und die Fruchtfolge mit dieser Kultur auflockern können. Die Eignung von zehn Sorten für den ökologischen Anbau im kalten Folienhaus mit Ernteziel zur Osterzeit sollte in zwei Sätzen untersucht werden.

Ergebnisse

Während der Kulturzeit mussten aufgrund des Befalls mit Falschen Mehltau zwei der zehn Sorten ('Booty', EZ und 'Falcon', Se/RS) frühzeitig entnommen werden, da sie zu stark befallen waren. Bei den übrigen acht Sorten wurden marktfähige Erträge zwischen 1,5 kg/m² ('Dolphin', RZ) und 2,5 kg/m² ('Polarbear', RZ) erzielt (Abb. 1). Abermals wies die Sorte 'Polarbear' von Rijk Zwaan den höchsten Ertrag und keinen Befall mit Falschen Mehltau auf. Gute marktfähige Erträge wurden ebenfalls für die Sorten 'Lazio' (Ne), 'Emilia' (Ne) und 'Renegade' (Be) festgestellt (zwischen 2 und 2,4 kg/m²). Für die Sorten 'Rendo' (Be) und 'Dolphin' (RZ) wurden wie im ersten Satz die geringsten Erträge protokolliert. Diese Sorten zeigten auch den stärksten Befall mit Falschem Mehltau (Tab. 2).

Gartenbauversuche Baden-Württemberg LVG Heidelberg Bearbeiter: Rita Schäfer, Heike Sauer	2008
--	-------------

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	18/19.12.2007, 4 Korn pro 4 cm EPT
Pflanzung	22.01.2008, Haus 13, Ost
Pflanzdichte	44 Töpfe/m ²
Düngung	N _{min} -Gehalte zw. 150 und 180 kgN/ha, keine Grunddüngung
Ernte	01-03.04.2008
Parzellengröße	5,4 m ²
Anzahl Wiederholungen	4

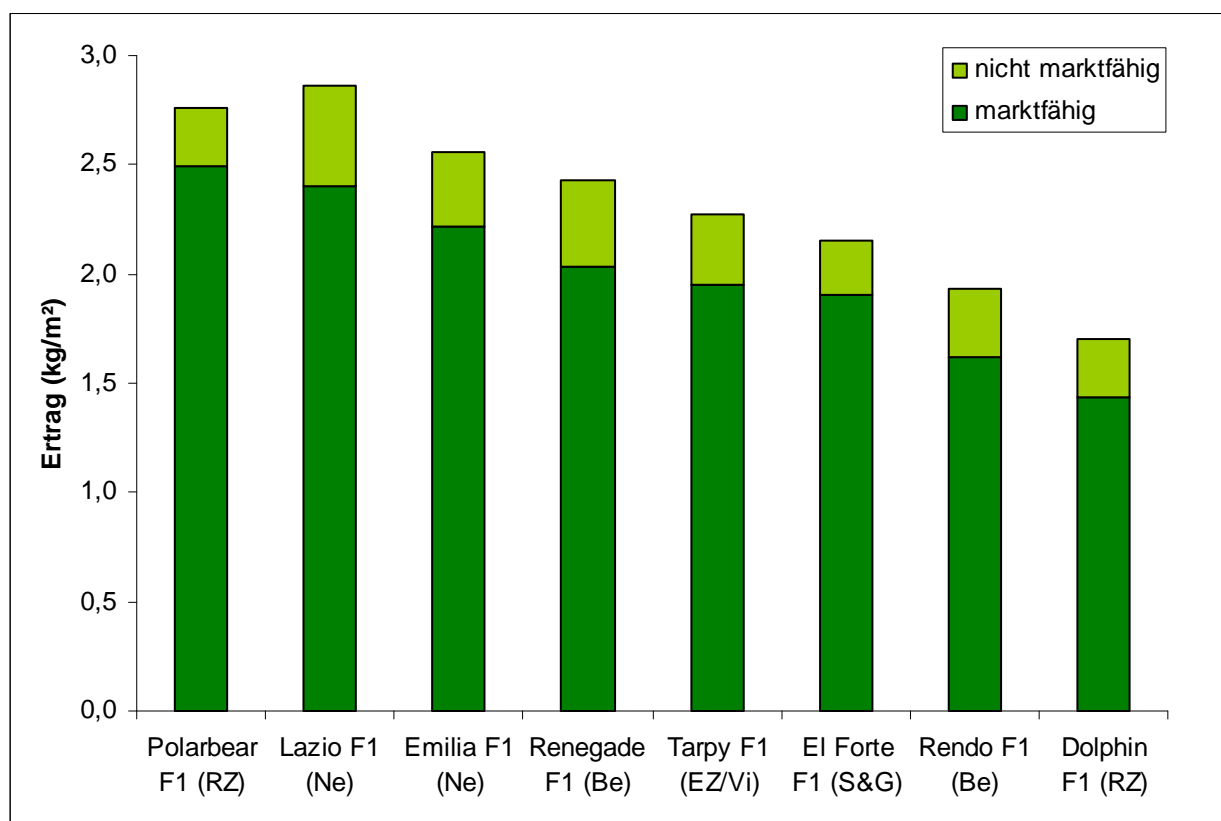


Abbildung 1: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag (kg/m²) der untersuchten Spinatsorten beim ökologischen Anbau im kalten Folienhaus (Ernte: 01.04 bis 03.04.08)

Tabelle 2: Spinatsorten mit Angaben der Saatgutfirmen über die Resistenzen gegen Falschen Mehltau und dessen Befall im Versuch beim Anbau im kalten Folienhaus

	Sorten	Herkunft	Resistenzen gegen Falschen Mehltau	Befall mit Falschem Mehltau
1.	Polarbear F1	RZ	1-10	1
2.	Lazio F1	Ne	1-10	2,25
3.	Emilia F1	Ne	1-10	2
4.	Renegade F1	Be	1-7	4
5.	Tarpy F1 c.u.	EZ/Vi	1-7	3
6.	El Forte F1	S&G	1-10	1,75
7.	Rendo F1	Be	1-7	4,25
8.	Dolphin F1	RZ	1-10	5
9.	Booty F1	EZ	1-7	entf
10.	Falcon F1	Se/RS	1-7	entf

Falscher Mehltau: 1 = kein Befall, 9 = starker Befall; entf. = entfernt